

EK/servicegroup

Neues Küchenstudio auf der Nordseeinsel Föhr

Donnerstag, 13.05.2021

Die Markenstore-Lösung Electroplus Küchenplus zählt in Deutschland rund 60 Standorte. Seit dem gestrigen Mittwoch, den 12. Mai, gibt es auf der Nordseeinsel Föhr das nächste Küchenplus-Studio. Die Föhrer, aber auch die Bewohner der benachbarten Nordfriesischen Inseln Amrum und Sylt sowie viele Ferien- und Zweitwohnungsbesitzer, können sich damit ab sofort auf eine Top-Auswahl und modernste Serviceleistungen rund um das Thema Küche freuen.

Der Name des Geschäftsführers bürgt auf der Insel seit über 20 Jahren für Qualität im Tischlerhandwerk. „Maßarbeit gehört schon immer zu unseren Kernkompetenzen. Als sich dann in der zweiten Jahreshälfte 2020 die Gelegenheit bot, die Geschäftsräume des renommierten Küchenhändlers Boetius zu übernehmen, haben wir direkt Nägel mit Köpfen gemacht. Tischlerei und Küchen, das passt perfekt zusammen“, ist sich Børge Ketels absolut sicher.

Im Zuge der Gründung der neuen Ketels Küchen GmbH & Co. KG hat sich der junge Tischlermeister die Bielefelder Handelsgruppe EK/servicegroup ins Boot geholt. Auf den Erstkontakt mit dem zuständigen EK Regionalleiter Rainer Herold folgte ein Besuch in Bielefeld und schon im September 2020 entschied sich Ketels auf der Herbstmesse EK Live für Küchenplus.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Küchenprofis aus Ostwestfalen wurden abschließend die Studiokonzeption entwickelt, der Ausstellungsraum geplant, Bereiche platziert, montiert, führende Lieferanten gelistet, der Innenraum und die Fassade im Corporate Design des Konzeptes gestaltet.

Im neuen Küchenstudio präsentiert ein dreiköpfiges Team auf gut 200 qm die gängigen Küchenstile von klassisch bis super-modern, von der Designer-Küche bis zum Landhausstil.

Wichtig ist Børge Ketels auch das Thema Nachhaltigkeit, für das er das umfassende Nachhaltigkeitskonzept der Bielefelder nutzt. Bei der Auswahl von Küchenherstellern und Elektrogeräten achtet der Unternehmer ganz besonders auf verantwortungsvolle Herstellungsprozesse und den schonenden Umgang mit Ressourcen. „Wahrscheinlich ist man hier als Inselbewohner von Natur aus besonders sensibilisiert“, stellt Ketels in den Raum. Auch deshalb legt er größten Wert auf den Reparaturservice und die fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungsmaterial.

Unternehmerisch ist Familie Ketels – wie gesagt – kein unbeschriebenes Blatt. 1998 übernahm Vater Oluf eine alteingesessene Tischlerei, in der Børge seine Ausbildung absolvierte. Ein Jahr nach der erfolgreichen Meisterprüfung stieg der Sohn 2018 mit in die Geschäftsführung ein. Seitdem firmiert der Betrieb unter dem Namen „Tischlerei Oluf Ketels GmbH & Co. KG“. Marten Ketels folgt seinem Bruder in naher

Zukunft in die Geschäftsführung. Seine Meisterprüfung legte er bereits erfolgreich ab. Mit diesem familiären Rückhalt sieht Børge Ketels den neuen Herausforderungen als Geschäftsführer des Küchenplus-Hauses gelassen entgegen und freut sich auf die Zukunft. Eine Freude, die er möglichst bald auch mit seinen Kunden teilen möchte: „Wenn wir Corona überstanden haben, werden wir bei einem Tag der Offenen Tür alle gemeinsam feiern. Die Planungen dafür laufen schon.“

Neues Küchenstudio auf der Nordseeinsel Föhr

Links

- [EK/servicegroup](#)